



Mützenicher säuberten ihr Dorf

In Mützenich fand kürzlich die 17. Dorfsäuberungsaktion bei kaltem, aber trockenem Wetter statt. Bevor es losgehen konnte, war allerdings die Aufregung groß, denn der bestellte Container fehlte. Schließlich stellte sich heraus, dass die auf dem Dorfplatz abgestellte große alte Karre als Müllcontainer dienen sollte. Es fanden sich circa 45 Freunde und Mitglieder des Heimat- und Eifelvereins sowie zahlreiche jugendliche Helfer des Reitervereins und elf Trecker beziehungs-

weise Quads ein, um sich auf den Weg zu machen. Manches Mal hatten die Sammler den Eindruck, es sei bewusst altes Material an die Straße gestellt worden, in der Hoffnung, dass dieses bei der Sammelaktion mitgenommen wird. Bis 12 Uhr sammelte sich so viel Müll an, dass die Karre randvoll wurde. Alle Akteure trafen sich anschließend im Heimatmuseum, wo die Dorfsäuberung bei Gulaschsuppe, Pudding und Erzählungen ihren Ausklang fand.